

AUSBILDUNGS- VERGÜTUNG

Unsere aktuelle Ausbildungsvergütung finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes unter:

www.landkreis-heilbronn.de/Landratsamt/Ausbildung



Wenn Sie sich für die Ausbildung interessieren und noch weitere Fragen haben, dann wenden Sie sich bitte an:

Landratsamt Heilbronn

Ausbildung

Lerchenstr. 40

74072 Heilbronn

Telefon: 07131/994-316

Telefax: 07131/994-150

www.landkreis-heilbronn.de



Layout + Druck: SCHWEIKERT Druck, Obersulm

Ausbildung im
Landratsamt Heilbronn

STRASSENWÄRTER / IN



DAS ERWARTET SIE

Eine dreijährige praktische und theoretische Ausbildung beim Landratsamt Heilbronn, in den Straßenmeistereien in Abstatt, Bad Rappenau-Bonfeld, Brackenheim-Dürrenzimmern oder Neuenstadt.

DIE AUFGABEN DES STRASSENWÄRTERS

Die Aufgaben und Arbeiten des Straßenwärters sind sehr umfangreich und vielseitig. Sie werden teilweise durch den Wechsel der Jahreszeiten und durch die Witterung bestimmt. Der Straßenwärter arbeitet hauptsächlich im Team. Moderne Maschinen und Geräte unterstützen ihn bei seiner Arbeit. Dabei muss er sie nicht nur bedienen, sondern auch pflegen und kleinere Reparaturen selbstständig durchführen können. Im Vordergrund steht die Verkehrssicherheit, das Beschildern von Gefahrenstellen, die Absicherung von Unfallstellen und die Sperrung von Straßen bei Unwettern.

Im Sommer überwiegen die Pflege von Grünflächen entlang der Straßen sowie Instandhaltungsarbeiten an Straßen und Bauwerken (Brücken, Stützmauern). Im Winter muss in erster Linie Schnee geräumt und gegen Glätte gestreut werden. Im Herbst, Winter und Frühjahr sind Reinigungs- und Reparaturarbeiten sowie die Gehölzrückschnitte angesagt.

Der Straßenwärter muss sich auch immer mehr mit Umwelt-schutzthemen auseinandersetzen.

DIE AUSBILDUNG

Das lernen Sie im 1. Ausbildungsjahr:
Die praktische Ausbildung erfolgt in der Straßenmeisterei. Die schulische und überbetriebliche Ausbildung erfolgt in der Berufsschule und im Ausbildungszentrum der Straßenbauverwaltung in Nagold (AZN).

Der Auszubildende besucht die Landesfachklasse „Straßenwärter“ an der Gewerblichen Berufsschule in Nagold.

Während der schulischen und überbetrieblichen Ausbildung sind die Auszubildenden im Jugenddorf des Christlichen Jugenddorfwerks Deutschland e.V. (CJD) in Nagold untergebracht. Schwerpunkte der schulischen Ausbildung sind Technische Mathematik, Fachzeichnen und Technologie (Baustoff- und Arbeitskunde).

Der Unterricht im AZN umfasst Arbeits- und Sozialrecht, Grundfertigkeiten im Beton- und Stahlbetonbau, Fertigkeiten im Holzbau, Handhabung von Vermessungsinstrumenten, Straßenbauarbeiten, Begrünen und Pflegen unbefestigter Flächen sowie Handhaben und Warten von Werkzeugen, Geräten und Maschinen. Zum Fahren von Großfahrzeugen erwerben die Auszubildenden den Führerschein Klasse CE.

BEWERBUNGSTERMIN

30. September für den Ausbildungsbeginn 1. September des darauffolgenden Jahres

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Die letzten beiden Schulzeugnisse
- Sofern vorhanden, Nachweise über Tätigkeiten nach der Schulentlassung

BEWERBUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Hauptschulabschluss
- Handwerkliche Begabung und Verständnis für Technik
- Gesundheitliche Eignung, insbesondere Führerscheintauglichkeit für Klasse CE
- Freude an der Arbeit im Freien
- Mindestalter zu Beginn der Ausbildung: 15 Jahre und sechs Monate